

Vorwort zur 1. Auflage

Warum noch ein Buch über ADHS? Weil wir aus der praktischen Arbeit und dem Austausch mit unseren Kollegen gelernt haben, dass das tägliche Management von Patienten mit ADHS in allen Altersstufen ein eigenes Vorgehen erfordert. Trotz aller vorhandenen Literatur besteht ein Bedarf an praxisrelevanter Information für diejenigen, die sich nicht täglich mit dem Thema ADHS beschäftigen.

Das vorliegende Praxishandbuch bietet konkrete Vorgehensweisen und hilfreiche Tipps an, die sich in unserer klinischen Arbeit als wertvoll herausgestellt haben. Das Buch untergliedert sich in zwei Bereiche: Im Grundlagenteil wird in knapper Form der wissenschaftliche Stand zu ADHS dargestellt. Im Hauptteil wird das klinische Vorgehen getrennt nach Altersstufen beschrieben. Dies erscheint uns geboten, weil ADHS häufig chronisch verläuft und weil sich das Selbstbild und das Störungsverständnis der Patienten altersabhängig ändert. Im Kapitel „Kindheit“ werden verschiedene Therapieformen gewichtet und die Zusammenarbeit von Familie, Schule und Therapeuten unterschiedlicher Professionen beschrieben. Im Kapitel „Jugend und Adoleszenz“ wird auf altersspezifische Weichenstel-

lungen (z. B. Berufswahl und Partnerschaft) eingegangen. In diesem Lebensabschnitt ist es für die Jugendlichen wichtig, dass sie als eigenverantwortlicher Partner wahrgenommen und neu für die Therapie gewonnen werden. Im Kapitel über das Erwachsenenalter werden die Differenzialdiagnose und das therapeutische Vorgehen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung von Coaching-Strategien und Psychotherapie.

Eine Besonderheit ist die Zusammensetzung des Autorenteam über Berufs- und Klinikgrenzen hinweg. Die praktischen Erfahrungen aus der gemeinsamen Betreuung von ADHS-Familien gaben den Anstoß zu diesem Buch. Wir danken allen Freunden und Kollegen, die uns bei der Arbeit an diesem Buch unterstützt haben, besonders Prof. Dr. Ulrich Knölker, Phillip Schott und Birgit Albracht, Tanja Kühnen, Dr. Werner Polster, Dr. Dirk Reichel und den Mitarbeiterinnen des Thieme-Verlags.

Lübeck, im Frühjahr 2007

Die Herausgeber

Vorwort zur 2. Auflage

Die sehr positiven Reaktionen auf das von uns vorgelegte „Praxishandbuch ADHS“ haben gezeigt, dass mit dem Buch ein wichtiges Ziel erreicht werden konnte: wissenschaftlich fundierte Basisinformationen mit erfahrungsgeliteten Empfehlungen zum konkreten Vorgehen im beruflichen Alltag bei der Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit ADHS zu verbinden. Wir freuen uns, mit der 2. Auflage dem erkennbaren Bedarf in aktualisierter und erweiterter Form entgegenkommen zu können. Besonders hervorzuheben ist dabei das neue Kapitel über das Vorschulalter, das von vielen bisher vermisst wurde. Wir danken den

Lesern und unseren Freunden und Kollegen für die vielen Rückmeldungen und Anregungen. Dabei erinnern wir an den 2010 verstorbenen Lübecker Ordinarius Prof. Dr. Ulrich Knölker, ohne dessen wissenschaftlichen und persönlichen Einfluss unsere tägliche Arbeit in dem Bereich ADHS und damit letztlich auch dieses Buch nicht möglich gewesen wären.

Lübeck, im Sommer 2011

Die Herausgeber